



Dezember 2011, es weihnachtet sehr,

trotzdem hat wohl niemand das winterliche Feeling in Form von Schneemassen vermisst.

Frühes Kommen sicherte nicht nur ein gutes Plätzchen im Vorraum des LIBEZEM, sondern auch das Privileg der verantwortungsvollen Aufgabe „Vorkoster“ von selbstgebackenen Keksen zu sein.



Das LIBEZEM Team wuselte noch fleißig, um uns eine festliche



gedeckte Tafel zu bereiten.

Wir 32 Leutchen fanden auch alle Platz an den Tischen und unser letztes Gruppentreffen konnte beginnen. Heinz seine Bitte, Polioprobleme, Reha- wie Hilfsmittelbeantragungen zu diesem adventlichen Beisammensein außen vor zu lassen, wurde gern beherzigt.

Nach dem Kaffee gab es einige weihnachtliche Beiträge und Eva übte ein Adventskalenderliedchen mit uns ein, der Beifall zeigte, dass alle ihre Freude daran hatten.

Schnell verging die Zeit bei Unterhaltung und Glühwein und die Entenkeulen wurden serviert.

Diese hatten dem LIBEZEM Team ziemlichen Stress bereitet, denn ihr Herd war ausgefallen. Doch auch das hatten sie irgendwie gemeistert, die Keulen mit Grün- und Rotkohl, waren lecker und Nachttisch rundete das Mahl noch ab.

Eine wirklich fröhliche Runde als Abschluss dieses Jahres und schön, dass jeder wer konnte auch etwas dazu beigetragen hat.

Und welche RG
des
Polioverbandes
hat schon eigene
Gruppenkekse?



das fragt sich Margot Pietsch